ikuh

INGENIEUR
KUNST
HANDWERK

Die Blaue Nacht 2018
Nürnberg
Wilm Feldt

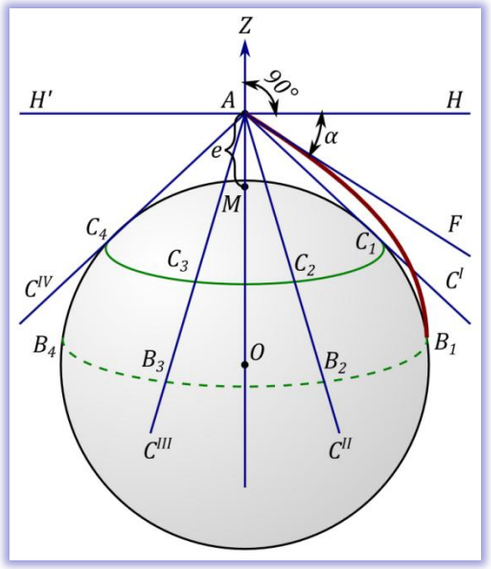
Horizonte – grenzenlos in mir

ikuh

INGENIEUR
KUNST
HANDWERK

Thema & Titel 1
Story & Werk 2
Komponenten & Technik 3
Erfordernisse & Kalkulation 4
Vita & Objekte 5, 6, 7
Anschrift & Sonstiges 8

Was sind „Horizonte“?



Ich bin konzeptioneller Künstler. Meine Objekte und Installationen sind das Ergebnis von „Nachdenken vor Handeln“, nicht von Spontanität oder einer Form von „Eingebung“.

Horizonte sind Grenzlinien zwischen Himmel und Erde. Eine Herkunft des Wortes aus dem alten Griechenland bedeutet sogar „begrenzen“. In Kunst, Mathematik und Seefahrt gibt es verschiedenste Prägungen des Wortes.

Das passt alles nicht in mein Konzept. Alles zu naheliegend und für mich nicht authentisch.

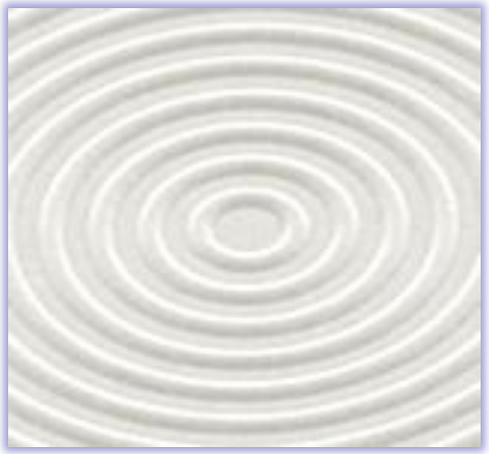
Wir Norddeutsche kennen uns aus

Wir Norddeutsche kennen uns aus mit dem Horizont . Wo kann man ihn besser sehen?

Bei Ebbe am Deich stehend kann man ihn immer erkennen, in –zig Varianten, immer wieder anders.

Und mit allen Sinnen – sehen, hören, riechen, fühlen und auch schmecken. „Klogschieter“ würden sagen visuell, auditiv und kinästhetisch.

Alle diese Wahrnehmungen werden Teil meiner Installation. Von wirklichem Watt bis hin zu Gedichten von Klaus Groth, einem der bekanntesten plattdeutschen Dichter Schleswig-Holsteins.



Die Horizonte in mir

Wer weit sehen will, muss tief gucken können.

Eine alte Weisheit an der Küste, meiner Heimat. Tief in sich rein sehen: Das Geheimrezept für die hohe Zufriedenheit und innere Ruhe der Menschen hinter‘m Deich.

Das ist die Idee für meine Installation:

„Horizonte – grenzenlos in mir“

In mir, in jedem von uns. Den Wahrnehmungshorizont nach innen richten. Einfach grenzenlos, aber trotzdem nicht unendlich. Ein feiner Unterschied.

Es muss die Farbe blau sein

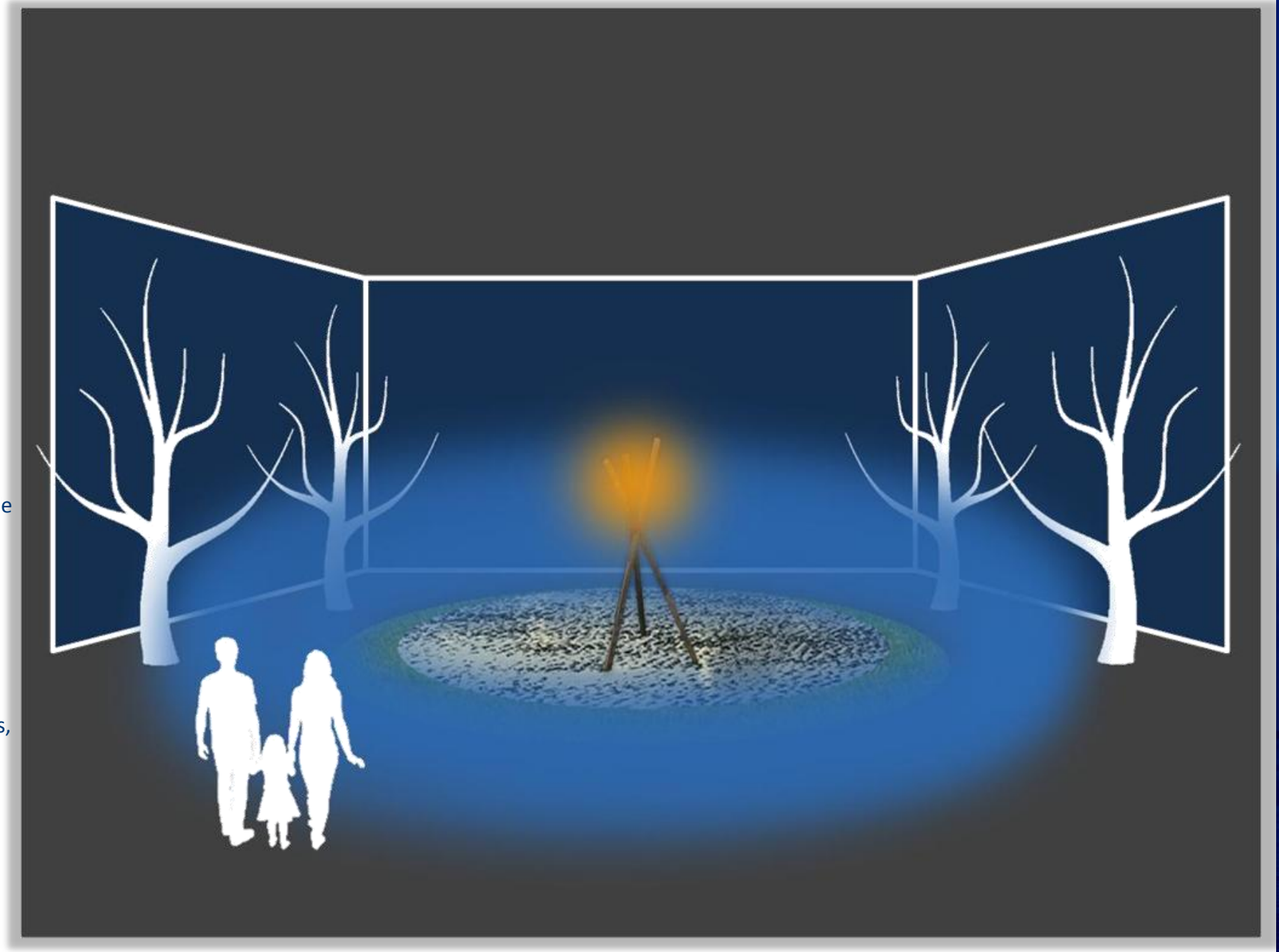
Jeder, der diesen Anblick von Watt, Horizont und Himmel genießen konnte, wird ihn nicht mehr vergessen.

Mehr Blau als dieses Meer-Blau geht einfach nicht.

Das ist der Ansporn für meine Installation, die Versunkenheit in den Augenblick, das fast schon Medidative. Es ist dann gerade zu automatisch, das man/frau sich nach innen kehrt.

Aber neben all dem Ernst Scheinenden, es geht um das Lockere, das Entspannende, es geht um die Freude an Kunst

Horizonte – grenzenlos in mir



Installationsidee
Mein Idee ist eine unbedingt raum-greifende Installation - auf mehreren Ebenen, in mehreren Dimensionen: 3-D – alle Sinne wahrnehmen – auf jeden Fall das Angebot eines Blickes nach innen. Jede(r) Besucher/in möge sich seine/ihre Melange suchen.

Horizont(e) im Raum
Es geht also um die Horizonte des Einzelnen in dem Installationsraum. Eher um Nähe denn Ferne. Nicht der weite Blick mit dem Fernrohr, eine Lupe in Kombination mit einem Spiegel wäre das bessere assoziierende Bild.

Farbe Blau
Es gibt keine bessere Farbe hierfür als Blau. Ich möchte es gerne nebulös wirken lassen, gerne auch ein wenig mysteriös. Blau kann anziehend wirken, geheimnisvoll. Die Vision ist es, die Besucher*innen in einen Bann zu ziehen.

Mit allen Sinnen
Die Besucher*innen sollen mit allen Sinnen wahrnehmen können. Daher bietet die Installation nicht nur eine starke Visualisierung, sondern befriedigt auch das akustische und haptische Wahrnehmen. Es gibt etwas zu hören und etwas zu fühlen. Wie bei einem guten Essen kommt es auf die richtige Balance der Komponenten an. Das möchte ich versuchen.

Betreten erlaubt
Betreten ist nicht nur „erlaubt“, unbedingt erwünscht. Die Besucher*innen können Teil der Installation werden und im Watt wandern. Sie werden von Beobachtern zu Beobachteten – in der heutigen Zeit ein immer häufiger stattfindender Rollenwechsel. Innere Einkehr wird dabei ein spannendes Unterfangen.

Nicht Bierernst nehmen
Gegenwartskunst soll nicht auch Freude bereiten, gerne einfach auch Spaß machen. In freudige Gesichter zu sehen, ist immer Teil meiner Motivation.

Leuchtfeuer

Leuchten sehen

Seit Jahrhunderten ein gerne genutztes Bauwerk an der Küste, auch von Strandräubern.

Hier in Form eines Dreibeins aus Strandgut, das sich immer standhaft den Kräften der Natur entgegenstellt.

Das Bild ist noch eine Fotomontage, das Leuchten ist noch ein fake.

Rollrasen

Der Rasen bildet technisch gesehen die Umrandung der Wattfläche, ca. 10 cm hoch, 50 cm tief.

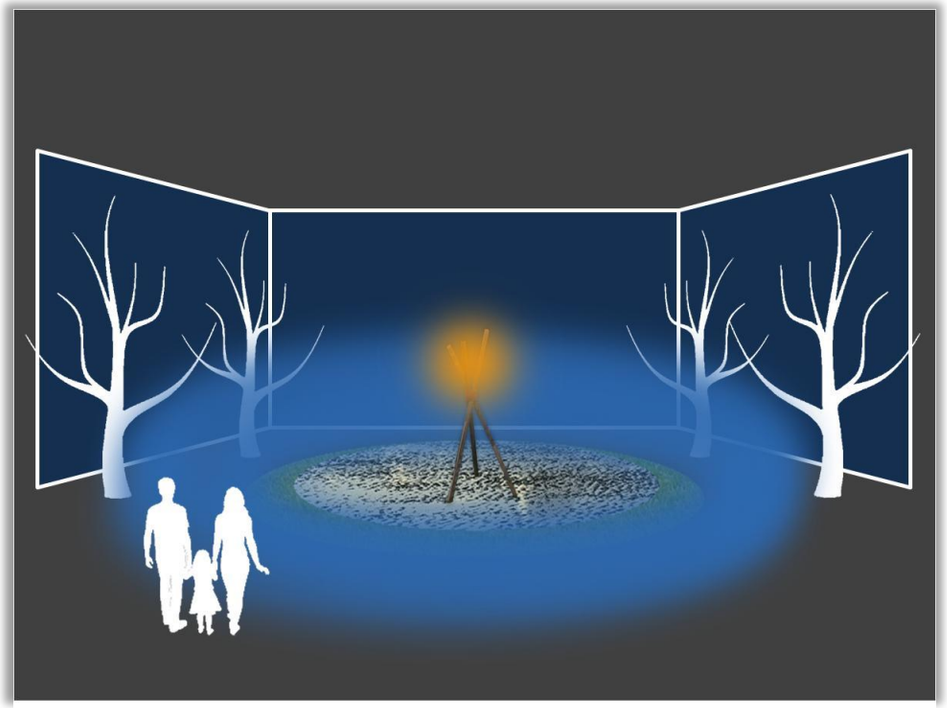
Der Unterbau ist aus Gründen der Machbarkeit (wenig Zeit zum Aufbau) aus Styrodurplatten.

barfuss fühlen

eine Tonne Watt

Joah, das stimmt. Es wird eine Tonne Watt von der Nordsee herangefahren. Alles andere wäre ein unverzeihlicher Fehler. Never.

Salzluft riechen



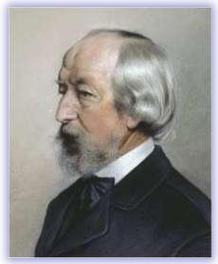
Gedichte hören

Gedichte von Klaus Groth

Klaus Groth ist ein bekannter Dichter an der Westküste.

Zu hören sein werden Gedichte von ihm auf plattdeutsch, leise, eher im Hintergrund. Genau so laut, um sie als Sprache zu identifizieren.

Wahrscheinlich werden 99,9 % der Besucher*innen sie nicht verstehen.



Aber genau das macht es ja aus.

Blaues Licht

Die gesamte Installation soll in blaues Licht gehüllt werden. Nicht raumfüllend, eher schwebend wie eine Nebelbank. Das kann durch etwa ein Dutzend LED-Strahler mit nur je 10 W umgesetzt werden, die ringförmig die Installation „umkreisen“.

Blau sehen

Wattboden fühlen

wattwandern und verweilen

„Betreten ausdrücklich erlaubt“: Die Besucher*innen sollen gerne „mitmachen“.

Das wird den Spaß an der Sache ausmachen.

mit allen Sinnen

konzentrische Kreise konzentrieren

Dieses ist das zentrale Strukturelement der Installation, sich auf sich konzentrieren, als Angebot, als Vergnügen, mit Leichtigkeit und frohen Sinnen.

überschlägige Kostenkalkulation "Horizonte - grenzenlos in mir" von Wilm Feldt, Wattenbek

Nr.	Kotenposition	Kostenansatz	Bedarf	**Kosten**	Bemerkungen
1	Leihwagen (Sprinter-Klasse)	Mix aus Tagespauschale, gef. km und Kraftstoff	5 Tage	**700,00 €**	"langes Wochenende" von Freitag bis Montag, ca. 300 € Miete, ca. 150 € zusätzl. km und ca. 150 € Kraftstoff (1)
2	Übernachtungen	55 € pro Nacht	8 Nächte	**440,00 €**	Mittelklassehotel nach www.hrs.com, für mich und meine Hilfskraft (2)
3	Hilfsstunden	10,35 €/h	20 h	**207,00 €**	planmäßig nehme ich eine Hilfskraft mit, eine weitere vor Ort wäre sehr hilfreich
4	Watt	250 €	1 Tonne	**250,00 €**	Spende für das Amt für Wasserwirtschaft, Nachweis Spendenbeleg (3), ggf. auch weniger
5	Teichfolie, ggf. mit Rutschschutz zusätzlich	15 €/m²	18	**270,00 €**	ggf. günstiger, wenn konkrete Vor-Ort-Maße bekannt sind
6	Styrodur	8 €/m²	25	**200,00 €**	für die Umrandung, ca. 10 cm hoch, mit Entsorgung
7	Rollrasen, alt. Kunstrasen	12 €/m²	15	**180,00 €**	Preise von der Saison abhängig
8	Scheinwerfer LED, je 10 Watt	12 €/Stk.	20	**240,00 €**	2 Stk. für das Leuchtfeuer, 14 für die Umrandung, 4 als Reserve, können nach meiner Kenntnis nicht geliehen werden, auch hohe Risiko von Schädigung
9	Scheinwerfer Hintergrundlicht	Leihgebühr	1 Wochenende	**80,00 €**	Eventualposition, ev. zur Ausleuchtung des Raumes notwendig
10	Kabel mit Verbindungsmaterial	1,5 €/m	1 Rolle á 50 m	**75,00 €**	kann nicht geliehen werden, da die Einzellängen genau zugeschnitten und verlötet werden
11	Lautsprecher, klein, wasserdicht	40 €/Stk.	6 Stk.	**120,00 €**	kann man nach meiner Kenntnis nicht leihen, hier: 50 % Abschreibung auf Kaufpreis
12	Lautsprecherkabel	0,8 €/m	20 m	**16,00 €**	kann ggf. bei bluetooth-Boxen entfallen
13	Kleinmaterial	Schätzung		**50,00 €**	Schrauben, Klebeband, Klemmen, ... Nachweis auf Eigenbeleg
14	Hinweisschild (Erläuterung Objekt und Nutzung)	pauschaler Ansatz	1 Schild	**30,00 €**	Foliendruck auf MDF-Platte
15	Gebühr VG Wort	pauschaler Ansatz	1 Abend	**100,00 €**	kann ggf. nach Verhandlung mit der Klaus-Groth-Gesellschaft in Heide entfallen oder geringer ausfallen
16	Haftpflichtversicherung	pauschaler Ansatz	1 Abend	**100,00 €**	wg. der Nutzung durch Besucher, sie sollen in das Watt gehen können, Preisanfrage bei Vers. schwierig, ggf. Gesamtlösung für das Event möglich
17	Kunststoffwanne	pauschaler Ansatz	1 Wanne	**10,00 €**	Füße reinigen nach "Wattwanderung" von Besuchern, natürlich kein Verbrauchsmaterial, kann ich weiternutzen
18	Papierhandtücher	pauschaler Ansatz	2 Rollen	**30,00 €**	große Werktstattrollen
19					
20	Gartenstühle		20 Stk.	**200,00 €**	
21					
22	CD-Player			**0,00 €**	vorhanden
23	Werkzeug			**0,00 €**	vorhanden
24	weitere Hilfmittel, z.B. Verpackung			**0,00 €**	vorhanden
25	Transportmittel, -sicherung, -schutz			**0,00 €**	vorhanden
26					
27	**Gesamtsumme, rechnerisch**			**3.298,00 €**	
28	**Gesamtsumme, gerundet**			**3.300 €**	(4)
29	**Gesamtsumme, reduziert unter Berücksichtigung Einsparpotential**			**2.900 €**	(4)

(1) Preisabfrage bei europcar, ggf. auch nur 4 Tage notwendig
(2) ggf. auch nur 3 Nächte, je nach tatsächlichem timing
(3) unter der Annahme, dass ich die Hilfe des Amtes brauche. Ich gehe davon aus, dass die Entnahme von Watt nur durch das Amt gestattet ist. Ich habe gute Kontakte zum Amt in der Dithmarscher Bucht, Meldorfer Hafen.
(4) präzisere Kalkulation erst nach Entscheidung über Teilnahme möglich, Einsparpotential soll natürlich genutzt werden, Einzelpos. können abweichen

Erfordernisse

- Ich brauche einen Standort , der idealerweise umrandet ist, gerne einen der „alten“ Innenhöfe, auch eine Freifläche mit entsprechend hohem Grün. Und: Er sollte gerne ruhig sein.
- Ich benötige einen Wasseranschluss und eine Möglichkeit zur Abwasserableitung ins Kanalnetz.
- Toll wäre es, wenn wir mit dem Transporter dicht an den Aufstellort heranfahren könnten. Wir haben nicht unerheblich Material zu bewegen.
- Ich habe die Beschaffung des Watts vorbereitet. Ich kann es natürlich nicht selbst der Wattlandschaft entnehmen, das muss das Amt für Wasserwirtschaft in Meldorf tun.
- Wir brauchen 1 oder 2 Steckdosen mit einer 16 A-Absicherung, die elektrische Gesamtleistung wird unter 3 kW liegen. Ich habe daher auch keine Kosten für einen Baustromverteiler angenommen.
- Die Fläche, die wir benötigen, ist ca. 10 m x 10m groß. Kleiner wäre schwierig, deutlich größer nicht so schön.
- Da Stühle den Besuchern angeboten werden sollen, könnte ich hier die Unterstützung der Stadt Nürnberg gebrauchen. Alternativ könnte ich 20 günstige Gartenstühle beschaffen.
- Ich werden eine kleine Station aufbauen, um sich die Füße nach einer „Wattwanderung“ zu waschen und abzutrocknen.
- Ich werde ein Hinweisschild aufstellen, dass die Installation und die Nutzung erläutern wird.
- Wir werden am Freitag früh anreisen und aufbauen.
- Am Sonntag findet dann der komplette Rückbau statt.
- Abreisen werden wir am Montag.
- Die kalkulierten Gesamtkosten werden zwischen 2.900,- und 3.300,- € liegen.

Mein Beitrag für die Outdoorausstellung in Heiligenhafen, 2014**. hip (4)** dauerte den Sommer über und fand in der Innenstadt von Heiligenhafen statt. Meine Installation hatte den Titel „Das 5. Element“, konzeptionell bestand es aus 4 Elementen: **Kleiderbügel – Kunststoffmüll – Kompost – Kabelbinder**. Die Grundform war eine geodätische Kuppel, die automatische Bewässerung stellte ein sattes Grün und blühende Pflanzen selbst im Hochsommer sicher. Ich wurde einer der drei **Preisträger**, auch weil der Dialog mit Betrachtern funktionierte, die in der Regel nicht unbedingt in Kunstausstellungen gehen.

Renewability = Erneuerbarkeit

Das ist mein Untersuchungsgebiet. Meine Werke sollen „Feldt-Studien“ sein. Für mich ist Kunst eine weitere Prägung meiner Kreativität als Konsequenz aus dem Vorherigen. Seit vielen Jahren befasse ich mich mit Erneuerbarem – nur eben in verschiedenen Welten.

Renewability? Erneuerbarkeit? Mein standhafter Versuch, Dingen des Alltags, auch Materialien der Umwelt ein weiteres Leben zu geben, zu mindestens eine neue Wertschätzung.

Konstruktionen = Reproduktionen

Walter Benjamin legitimiert die Reproduzierbarkeit in der Kunst, wenn die Objekte eine Aura besitzen. Das ist mein Ziel.

Meine Objekte sind Konstruktionen – wie soll es für mich auch anders sein! Sie entstehen im Kopf und sind fix und fertig „gedacht“, bevor ich versuche, sie handwerklich gut zu „bauen“. Meine Objekte sollen Anwesendheit im Raum schaffen, gute Präsenz als Basis für die Wahrnehmung durch den Betrachter. Es geht mir um „storytelling“, den Dialog zwischen Objekt und Benutzer, individuell, spezifisch, subjektiv.

„Shanzhai“ = Ent-Schöpfung

In der Chinesischen Kunst bedeutet „Shanzhai“ Ent-Schöpfung – die Loslösung des Kunstwerkes vom Künstler. Diese Emanzipation will ich. Eine andere Übersetzung des chinesischen Wortes bedeutet De-Konstruktion. Das Objekt steht für sich. Die „konstruktive Phase“, die ich durchgemacht habe, wird irrelevant, ist abgeschlossen. Das Werk braucht eine eigene Energie, das es hat oder auch nicht. Das liegt im Ermessen des Betrachters, nicht mehr in meinem.

Wellen sind analog. Mit Eisenspänen „bestäubte“ Neodym-Magnete, Stahlplatte, alles sichtbar korrodiert, versenkte Spiegel, ca. 2 m² groß.

Herr Mann from Germany – mein Beitrag für eine open-air-Ausstellung in der Pfalz, Minfeld. Skulpturensommer engagierter Bürger in einem kleinen Ort im Süden – idealer Standort für dieses Objekt

Raumschiffe aus der letzen Eiszeit?
Diese Studie nutzt das Thema der geodätischen Kuppel für ein **Ensemble aus drei Kuppeln unterschiedlicher Größe** aus Corten-Stahl für das renaturierte Eidertal zwischen Bordesholm und Flintbek, tatsächlich erdgeschichtlich die „Kante“ der letzten Eiszeit.

white & light nutzt als Recyclingprojekt alte Isolier-kannen aus Kunststoff. Ausgestattet mit modernen LED-Leuchten sind die Objekte bei Tag und bei Nacht mehr als nur eine Beleuchtung.

Kurzvita

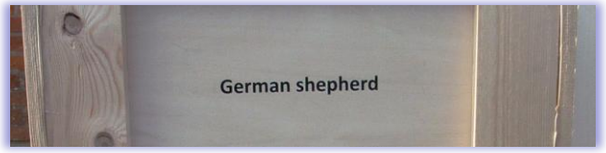
- Geboren 1960 an der Westküste Schleswig-Holsteins
- Seit gut 30 Jahren Handwerker/Maschinenschlosser
- seit über 20 Jahren auch Ingenieur/Studium der Energietechnik
- seit rund 5 Jahren auch als Künstler aktiv
- Angestellt im Maschinen- und Anlagenbau, im Planungsbereich, in einer Energieagentur
- Projektverantwortung für Projekte innovativer Technologien und regenerativer Energien
- Ausbildung Prof. Udo Boltendahl und Tkadi Dotuo
- Mitbegründer PROkultur in Flensburg
- mein Label ikuh – IngenieurKunstHandwerk – für Kunst, Kunsthandwerk und Design
- Mitinititator der Künstlergenossenschaft i.G. IfnaK – Institut für nicht-autorisierte Kunst
- 2010 „Aufbruch“ – Merkur-Galerie, Kiel
- 2011 „Feldtstudien“ – Landtag Schleswig-Holstein, Kiel
- 2012 „Unter Druck“ – Merkur-Galerie, Kiel
- 2013 3. International Amber Price – Rügen (Ankauf)
- 2013 Ateliertage – Kiel
- 2014 hip(4) Heiligenhafen Installation Parcours (Preisträger)
- 2015/2016 Designprojekte Ladybug, white & light, wood`n´steel
- 2016/2017 Ausstellungen Haus der Wirtschaft Kiel und Minfeld/Pfalz

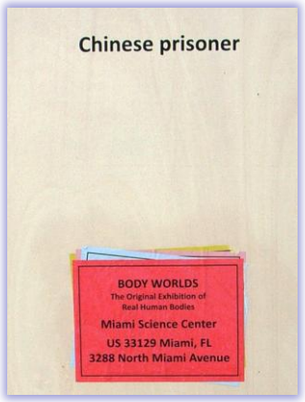
ladybug - ein Gemeinschaftsprojekt mit meinem Sohn Sören.

German Shepherd – American Massmurderer – Chinese Prisoner?

Was haben sie gemeinsam? Sie alle müssen als Ausstellungsexponate transportiert werden – in Kisten. Diese Installation ist ein Hommage an die gemeine Transportkiste. Ohne sie gäbe es (fast) keine Ausstellungen. Zeit für eine Danksagung. Hier Kisten, die „aussehen wie echt“. Aus dem ersten James-Bond-Film mit Daniel Craig. Er trifft in der Ausstellung body worlds – Körperwelten auf deutsch – in Miami einen Widersacher. Das war die Inspiration für meine Kisten.

Die deutlichsten Irritationen gab es fast immer mit Blick auf den gehäuteten Schäferhund – empörende Kommentare, die schon ein wenig merkwürdig waren. Kunst im Öffentlichen Raum wie ich mir sie wünsche.





Hier geht es um die Idee einer Exergievernichtungsmaschine – **hoch lebe die Anergie!**

Geplant für den Strand in Aarhus in Dänemark – die nördlichen Nachbarn sind die glücklichsten Menschen in Europa, die meines Bundeslandes die glücklichsten in Deutschland. Regionen, hervorragend geeignet für eine solche deprimierende Installation. Wenn alle Exergie in Anergie umgewandelt ist, sterben wir den Kältetod. Zum Glück verstehen nur wenige Menschen den Unterschied zwischen Exergie und Anergie. Was so anspruchsvoll klingt, wird praktisch dargestellt durch das kontrollierte Zerstören von Bechern. Das geht überall auf der Welt. Der Becher fällt durch einen Schacht und zerschellt auf dem Boden. Spannend wird das Scherbenbild, das sich auf dem kreisförmig begrenztem Boden ergeben wird.

INGENIEUR
KUNST
HANDWERK

ikuh IngenieurKunstHandwerk
Wilm Feldt
Wilhelm-Stabe-Straße 30 a
24582 Wattenbek
04322 88 78 41
0 15 20 23 74 808
wilm.feldt@ikuh.info

Bild-/Quellennachweise

Hintergrundbild und Seite 1 unten rechts Jörn Lützen, Flensburg
Seite 1 – oben links download wikipedia, von Hellerick - Eigenes Werk, based on [1]., CC-BY-SA 4.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=43785008, oben rechts screenshot wikipedia, unten links https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Keitum_Wattenmeer.jpg
Seite 2 eigene Darstellung
Seite 3 https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Klaus_Groth_ %28Allers,_full_view%29.jpg, alle übrigen eigene Darstellung
Seite 4 ---
Seite 5, 6, 7 eigene Darstellungen
Seite 8 ---